Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums

Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

Band: 51 (1995)

Nachruf: Ministerpräsident Jitzchaq Rabin zum Gedenken

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

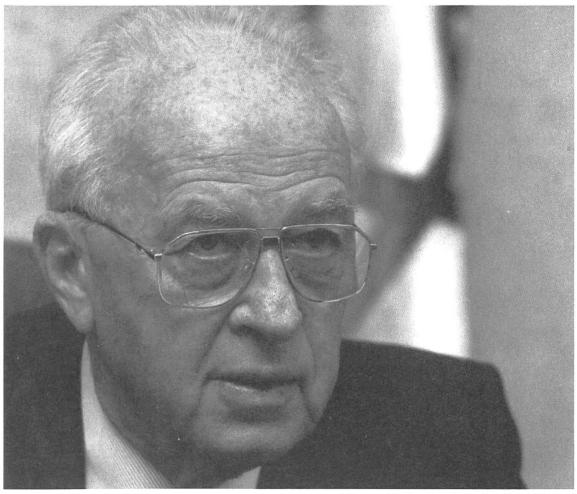


Foto: Jüdische Rundschau Basel

Ministerpräsident Jitzchaq Rabin zum Gedenken

Mit Bestürzung und Trauer vernimmt die Stiftung für Kirche und Judentum die Nachricht vom gewaltsamen Tod des israelischen Premierministers *Jitzchaq Rabin* am 4. November 1995 in Tel Aviv. Sein letzter Dienst war eine begeisternde Rede für den Frieden und ein Friedenslied für das Volk und das Land Israel. Israel verliert in *Jitzchaq Rabin* einen seiner tapfersten Verteidiger. Gemeinsam mit Israel verliert die Welt einen mutigen und verlässlichen Baumeister des Friedensprozesses im Nahen Osten. Am Tag seiner Beerdigung kondoliert die SKJ den Verwandten und Freunden *Jitzchaq Rabins*, dem jüdischen Volk in Israel und in der Diaspora und allen, die sich Israel verbunden fühlen. Wir gedenken in Trauer und in Bewunderung des Nobelpreisträgers und Märtyrers des Friedens *Jitzchaq Rabin*.

6. November 1995

Der Stiftungsrat
Stiftung für Kirche und Judentum